



Innenraumsensor **WGTH-UP**

Für **WS1 Color**, **WS1000 Color**, **KNX WS1000 Color**

Technische Daten und Installationshinweise



Der Innenraumsensor WGTH-UP überträgt per Funk Temperatur und Feuchtigkeit an die Steuerung. Es können mehrere WGTH-UP an einer Steuerung eingelernt werden. Das Einlernen wird im Kapitel „Funkverbindungen lernen“ beschrieben (Handbuch der Steuerung).

Der Innenraumsensor WGTH-UP besteht aus dem Gehäuse, der Sensorplatine/Trägerplatte und einem Rahmen. Alternativ zum mitgelieferten Rahmen kann ein Rahmen der im Gebäude verwendeten Schalterreihe verwendet werden. Sie benötigen zusätzlich eine Gerätedose (Ø 60 mm, 42 mm tief, nicht im Lieferumfang enthalten).

Für die Spannungsversorgung (7...30 V DC) können z. B. 12 V DC von der Anschlussplatine der Steuerung abgegriffen werden (Multifunktions-Eingang).

1. Montage des Innenraumsensors

1.1. Montageort

Der Innenraumsensor wird unter Putz in einer Gerätedose (Ø 60 mm, 42 mm tief) installiert. Achten Sie bei der Wahl des Montageorts bitte darauf, dass die Messergebnisse möglichst wenig von äußeren Einflüssen verfälscht werden. Mögliche Störquellen sind:

- Direkte Sonnenbestrahlung
- Zugluft von Fenstern oder Türen
- Zugluft aus Rohren, die von anderen Räumen in die Dose führen, in der der Sensor montiert ist
- Abwärme der Steuerung (bei Montage oberhalb des Displays)
- Erwärmung oder Abkühlung des Baukörpers, an dem der Sensor montiert ist, z. B. durch Sonneneinstrahlung, Heizungs- oder Kaltwasserrohre
- Anschlussleitungen, die aus einem kälteren oder wärmeren Bereich zum Sensor führen

Temperaturabweichungen durch solche Störquellen müssen im Menü der Steuerung und korrigiert werden, um die angegebene Genauigkeit des Sensors zu erreichen (siehe Handbuch Kapitel Funkverbindungen > Status).



Der Innenraumsensor darf nur in trockenen Innenräumen installiert und betrieben werden. Betauung vermeiden.

1.2. Aufbau des Sensors

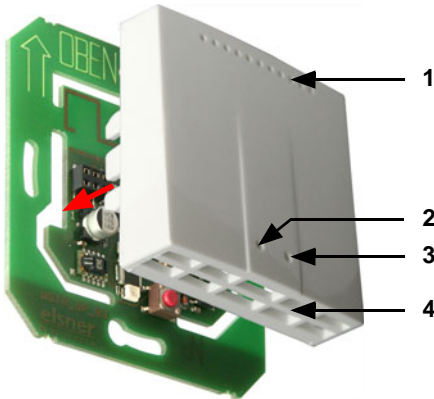


Abb. 1

- 1 Öffnungen für Luft-Zirkulation
- 2 Öffnung Programmier-LED
- 3 Öffnung Programmier-Taster zum Einlernen des Geräts
- 4 Öffnungen für Luftzirkulation (UNTEN)

1.3. Rückansicht

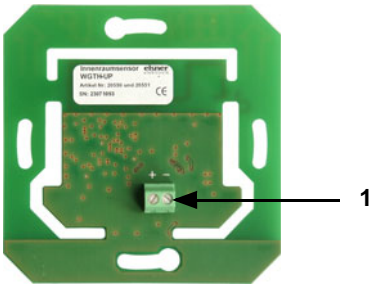


Abb. 2

- 1 Klemme Spannungsversorgung 7...30 V DC (+/-)

1.4. Montage

Montieren Sie zunächst die Dose. Dichten Sie Zuleitungsrohre ab, um Zugluft zu vermeiden.

Schließen Sie die Spannungsversorgung +/- an die dafür vorgesehenen Klemmen der Sensorplatine an. Verschrauben Sie dann die Platine/Trägerplatte auf der Dose. Achten Sie darauf, dass die Vorderseite mit dem Schriftzug „OBEN“ aus der Wand heraus zeigt und dass die Pfeile nach oben zeigen.

Legen Sie den Rahmen auf. Stecken Sie das Gehäuse des Sensors mit den Rasten fest auf die Trägerplatte, so dass Gehäuse und Rahmen fixiert sind.

2. Hinweise zur Montage und Inbetriebnahme

Setzen Sie den Sensor niemals Wasser (Regen) oder Staub aus. Die Elektronik kann hierdurch beschädigt werden. Eine relative Luftfeuchtigkeit von 95% darf nicht überschritten werden. Betauung vermeiden.

3. Funkverbindung mit WGTH-UP herstellen

1. Bringen Sie die Steuerung in Lernbereitschaft (Beachten Sie das Kapitel *Funkverbindung lernen* im Handbuch).
2. Drücken Sie den Programmier-Taster am Sensor WGTH-UP



Der Programmier-Taster befindet sich hinter der rechten unteren Gehäuse-Öffnung. Verwenden Sie z. B. eine Büroklammer oder einen Draht, um den Taster zu drücken

3. Achten Sie auf die Rückmeldung der Steuerung („Gerät eingelernt“).

4. Hinweise zur Installation



Installation, Prüfung, Inbetriebnahme und Fehlerbehebung des Geräts dürfen nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) durchgeführt werden.

Schalten Sie alle zu montierenden Leitungen spannungslos und treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

Das Gerät ist ausschließlich für den sachgemäßen Gebrauch bestimmt. Bei jeder unsachgemäßen Änderung oder Nichtbeachten der Bedienungsanleitung erlischt jeglicher Gewährleistungs- oder Garantieanspruch.

Nach dem Auspacken ist das Gerät unverzüglich auf eventuelle mechanische Beschädigungen zu untersuchen. Wenn ein Transportschaden vorliegt, ist unverzüglich der Lieferant davon in Kenntnis zu setzen.



Das Gerät darf bei Beschädigung nicht in Betrieb genommen werden.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet ist, so ist das Gerät bzw. die Anlage außer Betrieb zu nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Das Gerät darf nur als ortsfeste Installation betrieben werden, das heißt nur in montiertem Zustand und nach Abschluss aller Installations- und Inbetriebnahmearbeiten und nur im dafür vorgesehenen Umfeld.

Für Änderungen der Normen und Standards nach Erscheinen der Bedienungsanleitung ist Elsner Elektronik nicht haftbar.

5. Technische Daten WGTH-UP

Gehäuse	Kunststoff (teilweise lackiert)
Farben	<ul style="list-style-type: none"> • Weiß glänzend (ähnlich RAL 9016 Verkehrsweiß) • Aluminium matt
Montage	Unterputz (Wandeinbau in Gerätedose Ø 60 mm, 42 mm tief)
Schutzart	IP 20
Maße	Gehäuse ca. 55 x 55 (B x H, mm), Bautiefe ca. 15 mm, Trägerplatte ca. 71 x 71 (B x H, mm)
Gesamtgewicht	ca. 50 g
Umgebungstemperatur	Betrieb -20...+70°C, Lagerung -55...+90°C
Umgebungsluftfeuchtigkeit	max. 95% rF, Betauung vermeiden
Betriebsspannung	7...30 V DC
Strom	max. 35 mA
Datenausgabe	Per Funk
Funkfrequenz	868,2 MHz
Protokoll	eigenes Protokoll (Elsner RF)
Messbereich Temperatur	-40...+100°C
Auflösung (Temperatur)	0,1°C
Genauigkeit (Temperatur)	± 0,9°C bei 25°C
Messbereich Feuchtigkeit	0...100% rF
Auflösung (Feuchtigkeit)	0,3%
Genauigkeit (Feuchtigkeit)	0...20 % = ± 5% rF 20...80 % = ± 3% rF 80...100 % = ± 5% rF
Drift (Feuchtigkeit)	± 0,5% rF pro Jahr bei normaler Luft